

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Schulleben

Titel: Wir spielen Theater - Die goldene Gans (3.-4. Klasse) (28 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



Wir spielen Theater – Die goldene Gans

Gudrun Kaufmann

Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich mit einem Theaterstück vertraut machen,
- geeignete Rollenträger auswählen,
- Lieder und Texte auswendig lernen,
- das Bühnenbild erstellen,
- das Theaterstück einüben,
- sich das Auftreten vor großem Publikum zutrauen,
- begleitende Aufgaben im Deutschunterricht lösen,
- ein Erinnerungsalbum gestalten.

Künstlerisches Gestalten

- Mitarbeit am Bühnenbild
- Bildcollage als Umschlag für ein Fotoalbum

Vorlagen

- Märchentext
- Liedvorschläge zur Geschichte
- Gestaltungsvorschläge für Bühnenbild und Kostüme

Die goldene Gans

Theaterspiel

- Rollen besetzen
- Texte lernen
- Kostüme zusammenstellen
- Zusammenspiel einüben
- Verantwortung für Requisiten übernehmen

Lesen und Schreiben

- Traumgeschichte (Aufsatzthema)
- Memory (Präsens und Imperfekt)
- Lückentexte



Didaktisch-methodischer Ablauf / Inhalte

Materialhinweise

Wenn man in der Grundschule Theater spielt, eignen sich Märchenstoffe ganz besonders, weil sie in eine Traumwelt entführen und fantasievolle Verkleidungen zulassen.

Ganz wichtig ist auch, dass die Schüler das Theaterprojekt als Gemeinschaftsaufgabe erfahren, in der jedes Kind seinen Platz hat und einfallsreich verkleidet ist, ganz gleich, ob es eine große oder kleine Rolle hat.

Deshalb muss ein Stück vielerlei Texte haben, längere und kürzere, damit alle Schüler trotz ihres unterschiedlichen Lernvermögens eingebunden werden können. Gerimte Texte klingen vielleicht manchmal etwas unnatürlich, sie erleichtern aber erfahrungsgemäß das Auswendiglernen und das Zusammenspiel.

I. Hinführung

Die Lehrkraft spricht über das Projekt „Theaterspielen“, z.B. aus welchem Anlass etwas aufgeführt werden soll. Dann liest sie das Theaterstück vor.

Die Schüler erzählen, ob sie das Märchen schon kennen und was in der Textvorlage verändert ist.

→ Textvorlage M1a bis n ③④

II. Erarbeitung

Den Text des Stücks erarbeiten:

Die Texte werden ausgeteilt und gelesen. Die Klasse überlegt dann gemeinsam, was es alles zu beachten und vorzubereiten gibt, wenn aus dem Text eine Aufführung werden soll: Bühnenbild, Kostüme, Requisiten, Rollen (noch allgemein gehalten).

→ Textvorlage M1a bis n ③④

Der Text wird in kürzere Abschnitte unterteilt und mit verteilten Rollen gelesen. Dabei geht die Lehrkraft auf die Wünsche der Schüler ein.

Die Lehrkraft regt die Kinder an, sich mit dem Text auseinanderzusetzen. Die Schüler führen ein Gespräch darüber, was ihnen an dem Stück gefällt und was nicht. Sie sagen auch, welche Rolle sie gerne spielen würden und warum.

Nach mehrmaligem Lesen gibt es ein Gespräch mit der Klasse über die Rollenverteilung. Anschließend erhält jedes Kind den Auftrag, zu Hause nachzufragen, ob die Familie etwas zu den Kostümen beitragen kann.

Das Theaterstück ausgestalten:

Die Kostüme werden angepasst, und es werden Kindergruppen bestimmt, die am Bühnenbild mitarbeiten wollen oder einzelne Requisiten mitbringen können.

Das Theaterstück einüben:

Die Proben beginnen. Die Schüler lernen ihren Rollentext auswendig und üben das Zusammenspiel ein. Sie übernehmen Verantwortung für Requisiten und Umbau.



III. Fächerverbindende Umsetzung



Musik:

Die Lieder, die im Theaterstück vorkommen, werden erlernt. Eventuell übt eine Instrumentalgruppe die Melodien ein.

→ **Musikvorschläge M2** ③ ④



Kulissen und Kostüme:

Die Kulissen werden als Gemeinschaftsarbeit angefertigt. Außerdem werden die Spieler mit passenden Kostümen ausgestattet.

→ **Gestaltungsvorschläge:
Bühne und Kostüme M3a
und b** ③ ④



Album:

Die Schüler entwerfen selbst einen Umschlag für das Erinnerungsalbum und arbeiten ihn aus. Die einzelnen Motive werden ausgeschnitten und aufgeklebt.

→ **Gestaltungsvorschläge:
Album M4** ③ ④



Traumgeschichte:

Gegen Ende der Proben, wenn die Kinder sich mit ihrer Rolle und ihrem Theaterstück identifizieren, bietet sich eine Fantasiegeschichte als Aufsatzthema an.

→ **Arbeitsblatt M5** ③ ④



Memory spielen und Lückentexte ausfüllen

→ **Anleitung M6**

→ **Memorykarten M7a bis c**
③ ④

→ **Lückentexte M8a und b** ③ ④

☞ Zum Thema „Wir spielen Theater“ sind bereits folgende Beiträge erschienen: „Wir spielen Theater – Allerlei Vorübungen“ (Ausgabe 13/2009), „Wir spielen Theater – Stabpuppenspiel“ (Ausgabe 15/2009), „Wir spielen Theater – Tierlieder und Gedichte als bunter Reigen“ (Ausgabe 17/2010). Alle Beiträge erhalten Sie auch als Download über unser Internetportal www.eDidact.de. (Mehr Informationen zu unserem Internetservice finden Sie auf den ersten Seiten dieser Ausgabe.)



Die goldene Gans

Vor der 1. Szene: Bänkelsänger
(zur Melodie: „Sabinchen war ein Frauenzimmer“):

- Ihr Leute, höret die Geschichte vom Königstöchterlein.
Gar traurig ist, was ich berichte, bewegt Groß und Klein.
Einst war stets froh und heiter, Prinzessin Tausendschön,
ihr Bild, so zart und sanft und lieblich könnt ihr hier vor euch sehn.
- Doch eines Tages traf ein Unglück das ganze Königshaus,
denn die Prinzessin sah tagtäglich nun immer traurig aus.
Sie konnte nicht mehr lachen, betrübt blieb sie und bleich,
drum ließ der König Hilfe suchen in seinem ganzen Reich.

1. Szene

Saal im Schloss.

(höfische, traurige Musik)

Amme:

Welch ein Unglück,
welch ein Unglück,
ach, mir ist das Herz so schwer!
Welch ein Unglück,
welch ein Unglück,
die Prinzessin lacht nicht mehr!
Früher war sie immer heiter,
lachte, tanzte, sang und sprang,
doch nun weiß ich nicht mehr weiter,
ach, mir wird so angst und bang.
Was wird unser König sagen,
wenn er heute kehrt zurück?
Oh, er wird mich sicher fragen,
wer schuld ist an dem Missgeschick.
Aber niemand kann verstehen,
wie das Unheil brach herein,
ganz von selbst ist es geschehen.
Wird wohl der König zornig sein?
Welch ein Unglück,
welch ein Unglück,
ach, mir ist das Herz so schwer!
Welch ein Unglück,
welch ein Unglück,
die Prinzessin lacht nicht mehr.

Diener:

Unser sehr verehrter König
wird sogleich nun hier erscheinen.
Amme, gehe ihn begrüßen
und höre endlich auf zu weinen!

Amme:

(wirft sich dem König zu Füßen)
So ein Jammer, ach, Herr König,
ich weiß nicht mehr ein noch aus.
So ein Jammer, so ein Elend
macht sich breit in diesem Haus.

König:

Amme, was muss ich hier sehen,
stehe auf und sage mir:
Was ist so Schreckliches geschehen?
(reicht ihr die Hand)
Nun komme schon, ich helfe dir.

Amme:

Ach, Herr König, so ein Jammer,
die Prinzessin lacht nicht mehr,
kommt selten nur aus ihrer Kammer
und schaut dann traurig um sich her.

König:

Ja, habt ihr nichts dafür gemacht,
dass sie sich freut und wieder lacht?